



Newsletter 2:

Das neue Haus für Lichtblick – Grund zur Freude und Herausforderung zugleich

Sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter Spender,

die Freude ist groß: Der Münchner Norden hat einen neuen Lichtblick, das Haus für die Kindertagesstätte „Lichtblick Hasenberg“ ist feierlich eröffnet worden.



Das Haus: Das neue zweigeschossige Gebäude der Architektin Ursula Schmid soll mit seiner klaren, schlichten und offenen Form helfen, Schwellenangst zu überwinden; es will der Reizüberflutung entgegenwirken, den Kindern Strukturen geben sowie eine flexible Nutzung ermöglichen. Die Einrichtung einer Elternschule ist ebenso geplant wie ein Kindergarten. Gruppen- und Förderräume, Anlagen für ein lebenspraktisches Training und eine große Küche im Zentrum, gespendet von einer großzügigen Gönnerin, gehören zum notwendigen und vielfältigen Konzept der Einrichtung, zu dem nicht nur die Versorgung mit einem Mittagstisch zählt, sondern auch eine Ernährungsschule.

Mit 3,2 Millionen Euro bleiben die Baukosten verhältnismäßig niedrig, 1,5 Mio. trägt die Stadt München, 1,7 Mio. sowie das Grundstück kommen von der Erzdiözese München und Freising.

Die Feier: Von Frau Hofmeir und ihren Mitarbeitern liebevoll vorbereitet, kann die Einweihungsfeier nur als ausgesprochen gelungen bezeichnet werden. Bei strahlendem Sonnenschein treffen die Gäste ein, unter ihnen Frau Karin Seehofer, Frau Karin Stoiber, Herzog Franz von Bayern und viele andere Persönlichkeiten. Eine Band aus Togo umrahmt den Gottesdienst, während der Erzbischof das Haus segnet. Besonders aber die Aufführungen, der Gesang und Tanz der Kinder erfreuen das Herz. Kommen hier doch auch deren vielfältige Begabungen zum Ausdruck und was sie alles leisten können, wenn sie gefördert und gefordert werden!

Die Predigt von Erzbischof Reinhard Marx, die Reden von Bürgermeisterin Frau Christine Strobl und Innenminister Herrn Joachim Herrmann haben einen gemeinsamen Tenor: Jeder Mensch ist kostbar und hat das Recht auf Leben und Entfaltung! Um dieses Recht verwirklichen zu können, ist ein Miteinander, ist Solidarität notwendig.

Die Herausforderung: Auf unsere Solidarität bauen die Kirche und die Stadt München. Ohne die Gründung unserer Stiftung „Lichtblick Hasenberg“, aus deren Erträgen die Zukunft der Einrichtung nachhaltig und dauerhaft gesichert werden soll, wäre der Bau nicht errichtet worden. Jetzt müssen wir den Betrieb nachhaltig finanziell absichern. **Dazu braucht unsere gemeinnützige Stiftung weiterhin dringend Ihre Hilfe. Bitte bleiben Sie uns deshalb gewogen.**

Ihre Stiftung Lichtblick Hasenberg!

Georg Randlkofer

Hans Robert Röthel

PS: Sehr gerne können Sie die neue Einrichtung Lichtblick Hasenberg besichtigen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Spender oder Mitglied der „Stiftung Lichtblick Hasenberg“ sind oder sich auf unserer Internetseite dafür eingetragen haben. Bitte schicken Sie uns eine e-Mail wenn Sie sich aus dem Verteiler austragen lassen möchten.